

Produktname: CDK6 (PT0069R) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21561**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:200-1:1000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:37kD;Observed MW:37kD

Antigen-Informationen

Genname	CDK6 CDKN6
Alternative Namen	Cyclin-dependent kinase 6;Cell division protein kinase 6;Serine/threonine-protein kinase PLSTIRE;
Gen-ID	1021.0
SwissProt ID	Q00534
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen Cdk6

Hintergrund

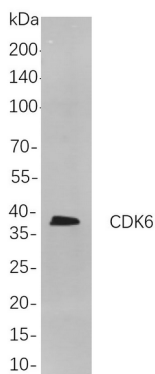
Zelllokalisierung: Nukleär. Cyclin-abhängige Kinase 6 (CDK6) Homo sapiens. Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur

Familie der Cyclin-abhängigen Proteinkinasen (CDK). Mitglieder der CDK-Familie weisen eine hohe Ähnlichkeit zu den Genprodukten von *Saccharomyces cerevisiae* cdc28 und *Schizosaccharomyces pombe* cdc2 auf und sind als wichtige Regulatoren des Zellzyklus bekannt. Diese Kinase ist eine katalytische Untereinheit des Proteinkinasekomplexes, der für den Übergang von der G1- zur S-Phase des Zellzyklus wichtig ist. Die Aktivität dieser Kinase tritt erstmals in der Mitte der G1-Phase auf und wird durch regulatorische Untereinheiten, darunter D-Typ-Cycline und Mitglieder der INK4-Familie von CDK-Inhibitoren, kontrolliert. Es wurde gezeigt, dass diese Kinase, ebenso wie CDK4, das Tumorsuppressorprotein Rb phosphoryliert und somit dessen Aktivität reguliert. Die Expression dieses Gens ist in einigen Krebsarten erhöht. Es wurden mehrere alternativ gespleißte Varianten identifiziert, die für dasselbe Protein kodieren. [bereitgestellt von RefS]

Forschungsbereich

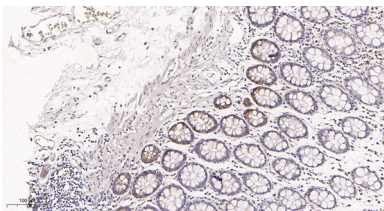
-

Bilddaten

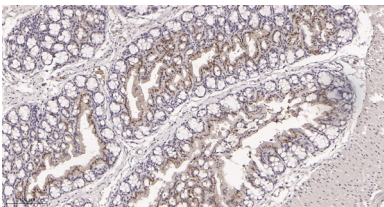


Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HeLa-Zellen

unter Verwendung eines monoklonalen Kaninchen-Antikörpers gegen CDK6. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG-Antikörper eingesetzt.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolongewebe. 1. Der monoklonale Kaninchen-Antikörper CDK6 (PT0069R) wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde EDTA (pH 9,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Mauskolongewebe. 1. Der monoklonale Kaninchen-Antikörper CDK6 (PT0069R) wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde EDTA (pH 9,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).